

Über die AST

- Die **Ambulante Systemische Therapie (AST)** ist eine anerkannte Einrichtung des Gesundheitswesens, die systemische Einzel-, Paar- und Familientherapie ohne thematische Einschränkungen ermöglicht.
- Die Klient:innen erteilen im Erstgespräch die schriftliche Zustimmung zur Beobachtung und zur Videoaufzeichnung. Die Aufzeichnungen werden für Therapiekontrolle, Forschung und Unterricht verwendet.
- Die Therapiegespräche werden von Lehrtherapeut:innen der fg:st geführt.
- Psychosoziale Beratungsgespräche werden von Studierenden unter Anleitung von Lehrtherapeut:innen durchgeführt.
- Die Gespräche werden durch den Einsatz eines Reflecting Teams ergänzt und in einen Nebenraum übertragen. Die anwesenden Studierenden beobachten dort den Therapieprozess und stellen den Klient:innen am Ende der Gespräche ergänzende Ideen und Anregungen zur Verfügung.
- Therapeut:innen, Studierende und alle weiteren Beteiligten unterliegen der strengen Verschwiegenheitspflicht gemäß Psychotherapiegesetz.

fg`st Fachgesellschaft
für Systemische Therapie

ambulante systemische therapie linz

therapieambulanz ast linz
info für klient:innen



Lehrtherapeutin

Mag.a Nicole Veratschnig
Klinische u. Gesundheitspsychologin,
Psychotherapeutin (ST/SF) in freier Praxis

Kosten

Wir haben einen Unkostenbeitrag von 33,70 € (dieser kann von der ÖGK refundiert werden).

Auskunft & Termine

Mag.a Nicole Veratschnig unter
0676/314 48 83.

Info für Studierende

Angebot

- Anerkannte Einrichtung des Gesundheitswesens für die fachspezifische Ausbildung von systemischen Familientherapeut:innen an der fg:st
- Systemische Einzel-, -Paar- und Familientherapie
- Praxisraum für Psychotherapeut:innen in Ausbildung unter Supervision, die an der fg:st ihre Ausbildung absolvieren
- Live-Beobachtung von systemischer Einzel-, Paar- und Familientherapie
- Aktive Mitgestaltung durch Studierende als Reflecting Team in den Therapiegesprächen
- Möglichkeit für Studierende, im Rahmen des ersten Studienabschnittes psychosoziale Begleitgespräche unter Supervision von Lehrtherapeut:innen durchzuführen
- Raum für wissenschaftliches Arbeiten, zum Üben und Trainieren der psychotherapeutischen Technik sowie für Erfahrungsaustausch (Videoanalysen, Reflexion usw.)

Die **Ambulante Systemische Therapie (AST)** der Lehranstalt für systemische Familientherapie (la:sf/fg:st) hat am 13. Dezember 2000 ihre Tätigkeit aufgenommen und ist als Lehrberatungsstelle in unsere Ausbildungseinrichtung integriert.

Als 2010 der erste Ausbildungslehrgang in Linz begonnen hat, konnte auch hier eine Praktikumsmöglichkeit angeboten werden, die den Studierenden ermöglicht, den Prozess der Systemischen Psychotherapie aktiv mitzustalten. Seit 2022 kann darüber hinaus ein Teil der Lehre und Supervision unmittelbar mit der praktischen Arbeit der anleitenden AST-Therapeut:in sowie mit der aktuellen Wissensvermittlung in den Theorieseminaren durch eine Lehrtherapeut:in verknüpft werden. Seither gilt die sogenannte Theorie-Praxis-Verschränkung als Teil des Curriculums.

Organisation

- Die AST Linz findet derzeit **jeden Donnerstag von 13:00 bis 19:00 Uhr** statt, wobei jeweils drei Termine an Klient:innen vergeben werden: um 13:30, 15:30 und 17:30 Uhr.
- Pro Nachmittag sind bis zu zehn Studierende anwesend, wobei eine kontinuierliche semesterweise Teilnahme und vorherige Anmeldung erforderlich ist.
- Die Gespräche mit den Klient:innen werden von Lehrtherapeut:innen geführt, gemeinsam mit den Studierenden vorbereitet und im Anschluss reflektiert.
- Entfällt eine Therapiesitzung, wird die Zeit zum Üben und Trainieren des psychotherapeutischen Vorgehens sowie für Erfahrungsaustausch genutzt (z. B. Videoanalysen, Reflexionen).
- Bei den Terminen zur Theorie-Praxis-Verschränkung werden zwei Klient:innengespräche geführt. In Anwesenheit einer Lehrtherapeut:in können Beobachtung und Reflexion intensiviert und mit den Inhalten der Theorieseminare verbunden werden.
- Alle Studierende haben die Möglichkeit, zu Beginn ihrer Ausbildung einen AST-Praktikumsplatz zu erhalten.
- Die Verantwortung der AST obliegt der Lehrgangleitung: Werner Eder und Brigitte Lassnig